

Luzerneballen – Qualitätsfutter für noch mehr Potenzial!

Schmackhafte, hochwertige Luzernefasern sowie ein ausgewogener Nährwert verbessern die Qualität des hofeigenes Futters spürbar.

Charakteristisch für Strukturluzerneballen:

- Stabile Struktur in der Ration
- Verbesserung der Wiederkautätigkeit
- Höhere Speichelproduktion
- Bessere Nährstoffumsetzung im Pansen
- Höhere Muskeltätigkeit des Pansens
- Bessere Futtermittelverwertung (mehr Mikroben)
- Höhere Futteraufnahme (schnellerer Pansendurchfluss)
- Keine Pansenübersäuerung und Verbesserung der Kotkonsistenz
- Optimale Vorbeugung vor Labmagenverdrehungen
- Steigerung der Milchhaltsstoffe
- Optimale Länge für Mischwagen (keine Selektion des Futters)



Format:

- Ballen l x b x h: 125 x 80 x 80 cm
- Halmlänge: 3-6 cm
- Gewicht: 260-290 kg

Und so finden Sie uns:



Kontakt:

Trocknung Ellingen eG

Weiboldshausner Str. 6
91792 Ellingen
Tel.: 09141 3480
Fax: 09141 73754
E-Mail: info@trocknung-ellingen.de
Internet: www.trocknung-ellingen.de
Ansprechpartner: Herr Michael Röll

Trocknung NeuhoF/Zenn eG

Am Torbuck 21
90616 NeuhoF a.d.Zenn
Tel.: 09107 320
Fax: 09107 1594
E-Mail: info@trocknung-neuhof.de
Internet: www.trocknung-neuhof.de
Ansprechpartner: Herr R. Hofmockel

Futterberatungs-Hotline:
09871 261

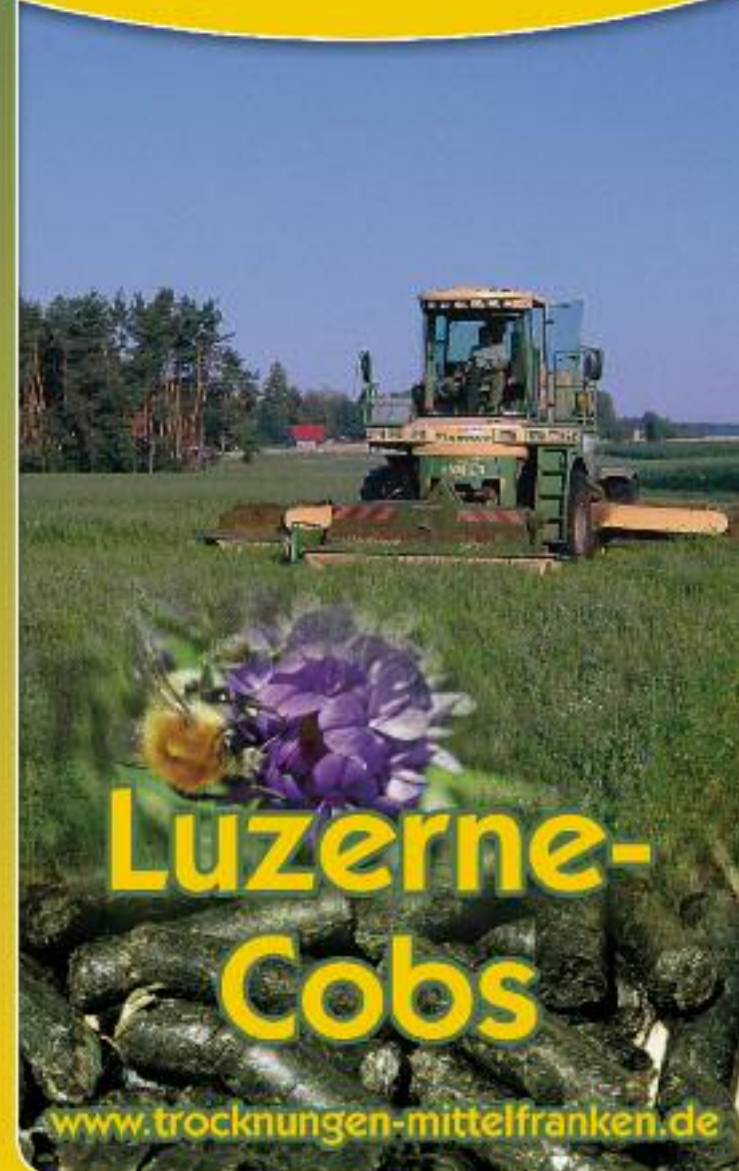


Trocknung Hilpoltstein eG

Industriestr. 40
91161 Hilpoltstein
Tel.: 09174 571
Fax: 09174 6946
E-Mail: info@trocknung-hilpoltstein.de
Internet: www.trocknung-hilpoltstein.de
Ansprechpartner: Herr Alfred Betz

Trocknung Windsbach eG

Fohlenhof 21
91575 Windsbach
Tel.: 09871 261
Fax: 09871 436
E-Mail: info@trocknung-windsbach.de
Internet: www.trocknung-windsbach.de
Ansprechpartner: Herr Martin Bauer



Luzernecobs: Bestes Futtermittel für zeitgemäße Tierernährung

Luzerne, die Königin der Futterpflanzen

- gehört zur Gattung der Leguminosen
- kommt ursprünglich aus Persien
- älteste bekannte Futterpflanze überhaupt
- früher weit verbreitet
- zwischenzeitlich rückläufig, mittlerweile wieder neu entdeckt

Luzerne, die Eiweißquelle

- pro ha kann doppelt so viel Protein erzeugt werden wie durch Soja-Anbau
- die Knöllchenbakterien (Rhizobien) binden bis zu 300 kg Luftstickstoff pro ha
- es entsteht hochqualitatives Eiweißfutter für die Tierhaltung (viel nXP)
- Gentechnik-freies Futter aus der Region

Eigenschaften der Luzerne

- Wuchshöhe bis zu 1 m Höhe
- Pfahlwurzel bis 2-3 m Tiefe
- Seitenwurzeln 30-50 cm (fast 90%)
- vereinzelte tiefgehende Wurzeln (4-10 m), somit trockenheitstolerant und ertragssicher
- Bildung von Reservestoffen in Wurzeln und Stoppeln



Inhaltsstoffe der Luzernecobs:

- Rohprotein: ca. 20% der Trockenmasse
- Gehalt an UDP: 40%
- Gehalt an nXP: ca. 18% (nutzbares Rohprotein)
- Gehalt an Energie: 5,8 MJ NEL
- Reich an Vitaminen: Provitamin A (Carotine, z. B. Beta-Carotin), Vitamin-B-Komplex, Vitamine C, D, E, H (Biotin) und K
- Reich an Calcium
- Reich an leicht aufnehmbaren Mineralstoffen: Eisen, Kupfer, Magnesium sowie Phosphor.



Die Trocknungen Mittelfrankens stellen Luzernecobs als hochwertiges, beta-carotin-haltiges Futtermittel her. Die groben Stängel der Luzerne fördern auch in zerkleinerter Form (Luzernecobs) die Pansenfunktion, durch Anregung zum Wiederkäuen (Speichelbildung). Außerdem kommt es zur Erhöhung der Passage-Rate.

Luzerneanbau, wie geht das?

- Mittels Luzerne-Anbauvertrag haben auch Sie die Möglichkeit, dieses hochwertige eiweißhaltige Qualitätsfuttermittel selbst anzubauen.
- Ihre einzige Aufgabe ist die Aussaat der Luzerne. Mähen, Schwaden und Abtransport wird durch eine mittelfränkische Trocknung übernommen.
- Nach 3-5 Jahren, je nach Standort, geht die Fläche mit einer perfekten Vorfrucht an Sie zurück.
- Die Vergütung erfolgt nach erzeugtem Trockengut.
- Aufgrund langjähriger Erfahrungen ist ein durchschnittlicher Ertrag von jährlich 100-120 dt auch auf schwächeren Böden zu erwarten.

Futtermittel-Vergleich:

Futtermittel	Beta-Carotin
Grassilage	20-80 mg/kg
Heu	20 mg/kg
Luzernecobs frisch	110-250 mg/kg

